



© Bruno Klomfar

Die Zeile mit zehn Wohneinheiten steht in Ost-West-Richtung im Flachen. Die drei ebenerdigen Wohnungen sind mit Gartenanteilen nach Süden ausgestattet. Darüber liegen Maisonettewohnungen. Sie überdecken an der Nordseite die offenen Abstellplätze sowie den Laubengang und haben durchgehende Dachterrassen im 2. Obergeschoss. Eine starke Einschränkung bei der Gliederung des Baukörpers entstand durch Auflagen der Baubehörde, der „die Stange“ offenbar ortsunüblich lang erschien, und die eine Unterteilung in der Mitte verlangte. Die gesamte Südfassade ist als Holzriegelkonstruktion mit Fensterelementen ausgeführt. Ein kompaktes, die Höhe geschickt minimierendes Raumkonzept, das ohne Tiefgarage auskommt und mit knappstem Budget erschwingliche Wohnqualität liefert. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohnanlage Kirchfelder

Franz-Seelos-Weg 4
6170 Zirl, Österreich

ARCHITEKTUR

Johann Obermoser

BAUHERRSCHAFT

Raiffeisen Bau Tirol GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

SPIRK + Partner

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnanlage Kirchfelder

DATENBLATT

Architektur: Johann Obermoser
Mitarbeit Architektur: Christoph Neuner
Bauherrschaft: Raiffeisen Bau Tirol GmbH
Tragwerksplanung: SPIRK + Partner
Fotografie: Bruno Klomfar

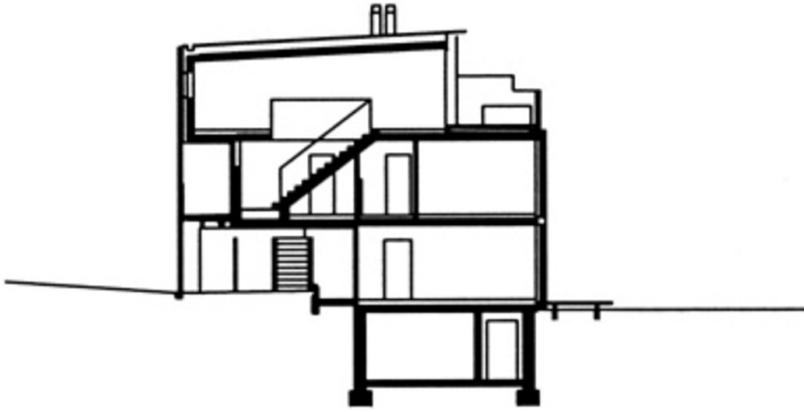
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1993
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohnanlage Kirchfelder



Schnitt